

Bachelor of Music / Querflöte

Ein 8-semesteriges Studium für Studienanfänger

Professoren/Lehrkräfte

Prof. Felix Renggli, Prof. Dr. Mirjam Nastasi, Ruth Wentorf,
Jutta Pulcini (Piccolo), Simone Graf (Methodik)

*(biographische Informationen erhalten Sie unter
www.mh-freiburg.de/lehrende)*

Wesentliche Studienschwerpunkte

Künstlerisches und künstlerisch-pädagogisches Profil

Hauptfachunterricht, Orchester, Kammermusik, Orchesterstudien,
Theorie/Gehörbildung/Musikwissenschaft, Wahlmodule

Zusätzliche Schwerpunkte im künstlerisch-pädagogischen Profil

Methodik/Didaktik, Musikpädagogik, schriftliche
wissenschaftliche Arbeit

Studienangebote nach erfolgreichem Abschluss

Bachelor of Music

Master of Music, danach als Weiterbildungsstudiengänge
Advanced Studies, Soloist Diploma. Es besteht auch die
Möglichkeit bestimmte Fachrichtungen im nicht-konsekutiven
Studiengang Master of Music zu belegen.

Bewerbungsfristen

Aufnahmeprüfung zum Sommersemester: 1. Dezember
Aufnahmeprüfung zum Wintersemester: 1. April
Anmeldegebühr: 30 €

Kosten

500 € pro Semester, zusätzlich Einschreibe- bzw.
Rückmeldegebühren sowie Sozialbeitrag für das Studentenwerk

Formale Anforderungen für die Aufnahmeprüfung

- vollständiger Lebenslauf
- Schul- und Hochschulzeugnisse (ggf. in beglaubigter
Kopie und deutscher Übersetzung)
- Nachweis der Einzahlung der Anmeldegebühr
- Passbild
- bei Minderjährigen: Einwilligungserklärung der
Erziehungsberechtigten
- bei fehlender Hochschulreife: Erklärung des Bewerbers, an der
Begabtenprüfung zusätzlich zur Eignungsprüfung
teilzunehmen
- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular (AUSDRUCK) inkl.
Anlagen

Anforderungen für die Aufnahmeprüfung

(Ausschnitte aus der Immatrikulationssatzung)

Hauptfach-Prüfung Querflöte

Vortrag von 3 Werken aus verschiedenen
Stilrichtungen. Die zeitgenössische Litera-
tur sollte berücksichtigt werden. Vomblatt-
spiel (Dauer ca. 15 Minuten).

Die Prüfungskommission wählt aus der Lis-
te der Prüfungswerke diejenigen aus, die
der Bewerber vortragen soll. Die Prüfungs-
kommission kann aus Zeitgründen den Vor-
trag eines Werkes unterbrechen.

Beurteilungskriterien sind künstlerische
Phantasie, Werktreue, technisches Können
und eine dem eigenen Können entspre-
chende Wahl der Prüfungswerke. Bei aus-
ländischen Studienbewerbern wird darüber
hinaus das Vorhandensein ausreichender
deutscher Sprachkenntnisse beurteilt.

Allgemeine Prüfung – Gehörbildung/Theorie/Klavier

Klavier als Pflichtfach: Vortrag von 2 Klavi-
erkompositionen (Originalwerke) aus zwei
Stilrichtungen. (Dauer: ca. 10 Minuten.)

Gehörbildung, Theorie / Schriftlicher Teil

1) Gehörbildung: Einfaches tonales ein-
stimmiges Diktat, Einfaches tonales zwei-
stimmiges Diktat. (Dauer je ca. 15 Minu-
ten.)

2) Elementartheorie: Feststellung satztech-
nischer Grundkenntnisse und harmoni-
schen Vorstellungsvermögens. Bearbeitung
eines kurzen bezifferten Basses, Ausset-
zen einer kurzen gegebenen Melodie
(wahlweise 2-, 3- oder 4-stimmig), Ergän-
zung eines gegebenen Vordersatzes. (Dau-
er ca. 45 Minuten.)

Gehörbildung, Theorie / Mündlicher Teil

1) Gehörbildung: Vomblattsingen, Wieder-
gabe eines Rhythmus, Erkennen von Ska-
len, Intervallen, Akkorden sowie von leich-
ten Akkordverbindungen.

2) Theoretische Grundkenntnisse: Leichte
satztechnische Analysen an einem vorge-
legten Stück (Bestimmen der Tonart, der
Akkordformen und der Akkordfunktionen),
Kadenzspiel bzw. Harmonisieren einer ein-
fachen Melodie am Klavier.

Dauer insgesamt ca. 10 Minuten.